

## Ihre Top 5-Talentthemen

Langjährige Forschungen von The Gallup Organization deuten darauf hin, dass jene Personen zu den leistungsstärksten zählen, die ihre eigenen Stärken und Verhaltensmuster verstehen. Diese Personen zeigen sich am fähigsten, wenn es darum geht, die Anforderungen des täglichen Lebens, ihres Berufs und ihrer Familie zu erfüllen und zu übertreffen.

Anhand Ihres erworbenen Wissens und erworbener Fähigkeiten kann eine grundlegende Aussage über Ihre Fähigkeiten getroffen werden. Doch erst das Bewusstsein und Verständnis Ihrer natürlichen Begabungen und Fähigkeiten ermöglicht einen echten Einblick in die wahren Gründe für Ihren anhaltenden Erfolg.

Im Bericht zu Ihren Talentschwerpunkten sind Ihre fünf wichtigsten Talente in der Reihenfolge aufgeführt, die sich aus Ihren Antworten im StrengthsFinder ergeben hat. Von den 34 Talentschwerpunkten, die beurteilt wurden, sind diese fünf bei Ihnen am ausgeprägtesten.

Ihre Talentschwerpunkte sind zur maximalen Ausschöpfung Ihrer Talente, die zur Verwirklichung Ihrer Erfolge führen, sehr wichtig. Durch die Konzentration auf Ihre Talentschwerpunkte sowohl im Einzelnen als auch in Kombination miteinander können Sie Ihre Talente erkennen, diese in Stärken verwandeln und durch gleich bleibende, nahezu perfekte Leistungen persönlichen und beruflichen Erfolg genießen.

## Höchstleistung

Sie orientieren sich nicht am Durchschnitt, sondern streben nach Perfektion. Nur mit intensivem Einsatz und verstärkten Anstrengungen kann eine unterdurchschnittliche Leistung über den Durchschnitt angehoben werden. Ihrer Meinung nach ist dieses Ergebnis jedoch kaum der Mühe wert. Mit demselben Aufwand kann man eine bereits vorhandene Begabung perfektionieren, und das sehen Sie nun als echte Herausforderung an. Für Sie gibt es nicht Fesselnderes als echtes Talent, und damit meinen Sie gleichermaßen Ihr eigenes wie das Talent anderer Menschen. Sie gehen vor wie ein Edelsteinschleifer, der einen ganz unscheinbaren Stein in ein Kunstwerk verwandelt: Sie betrachten Ihr Material aufmerksam und orientieren sich an den ersten Anzeichen wirklicher Begabung, wie zum Beispiel völlig überraschende hervorragende Leistungen, eine rasche Auffassungsgabe oder spielerisch erlernte Fertigkeiten. Dies alles sind Anhaltspunkte dafür, dass tatsächlich eine starke Begabung im Spiel ist. Und wenn Sie einmal auf ein solches Talent gestoßen sind, tun Sie alles dafür, um es auszubauen, zu kultivieren und bis zur Perfektion zu bringen. Sie schleifen diese Begabung mit der selben Hingabe wie einen Rohdiamanten, der zum Schluss in allen Farben des Regenbogens zu funkeln beginnt. Ihre Zeit verbringen Sie allerdings gerne mit Menschen, die Ihre speziellen Begabungen zu schätzen wissen. Und natürlich fühlen Sie sich zu Menschen hingezogen, die ebenfalls etwas aus ihrer Begabung machen. Dagegen gehen Sie Leuten aus dem Weg, die aus Ihnen gerne einen adretten, durchschnittlichen Zeitgenossen machen würden - bestimmt findet sich ein anderes Opfer, das an Ihrer statt bearbeitet werden kann. Sie haben keine Lust, sich über Eigenschaften Gedanken zu machen, die Ihnen abgehen. Sie finden es sinnvoller, das vorhandene Talent zu bearbeiten. Das macht mehr Spaß und ist zudem auch produktiver. Und es ist eine richtige Herausforderung.

## Bindungsfähigkeit

Sie pflegen Ihre Freundschaften. Das bedeutet nicht unbedingt, dass Sie ein scheues Wesen besitzen und neuen Bekanntschaften grundsätzlich aus dem Weg gehen. Möglicherweise gehen Sie aufgrund anderer Stärken mit Vergnügen auf Fremde zu. Aufgrund der Ihnen eigenen Bindungsfähigkeit schätzen Sie jedoch eine vertraute Umgebung. Aus der Nähe zu Ihren Freunden beziehen Sie Sicherheit und ein behagliches Wohlgefühl. Sobald Sie jemanden näher kennen gelernt haben, streben Sie eine Vertiefung der Beziehung an. Sie möchten Ihre Freunde mehr als nur oberflächlich kennen und bieten im Gegenzug dazu ebenfalls einen tiefen Einblick in Ihr Leben. Sie sind vom Wunsch beseelt, die Gefühle, Ziele und Träume Ihrer Freunde zu kennen und zu verstehen und erwarten von ihrem Gegenüber dieselbe Einstellung. Dabei ist Ihnen ganz klar, dass sich aus einer solch engen Beziehung auch allerhand Probleme ergeben können. Davon lassen Sie sich jedoch in keiner Weise abschrecken, Sie interessieren sich nun mal ausschließlich für echte Beziehungen. Und die einzige Möglichkeit, eine solche Beziehung aufzubauen, besteht darin, sich seinem Gegenüber anzuvertrauen. Je mehr man miteinander teilt, desto größer ist auch die Gefahr, dass Schwierigkeiten auftauchen. Und mit wachsender Gefahr bestehen auch zunehmend Möglichkeiten, unter Beweis zu stellen, dass Ihr Interesse am anderen echt ist. Für Sie sind dies alles Schritte auf dem Weg zu echter Freundschaft, und Sie sind gerne bereit, einen Schritt nach dem anderen zu unternehmen.

## Wissbegier

Sie lernen leidenschaftlich gerne. Auf welchen Gegenstand sich Ihre Wissbegier konzentriert, ist von Ihren übrigen Interessen und Erfahrungen abhängig. Mehr als für den Lernstoff oder das Lernergebnis interessieren Sie sich jedoch für den Lernprozess als solchen. Sie finden es richtig aufregend, etwas zu lernen, Sie schöpfen Kraft aus dem Prozess, mit dem Sie Unwissenheit in Kompetenz umwandeln. Das beginnt mit dem prickelnden Gefühl, das Sie beim Kontakt mit den ersten Fakten ergreift, danach folgen die ersten Versuche, das Gelernte anzuwenden, hierauf folgt eine Zeit beharrlichen Übens, und als Krönung beherrschen Sie schließlich eine neue Fertigkeit - dieser gesamte Prozess ist für Sie schlicht unwiderstehlich. Kein Wunder, dass Sie überall, wo es etwas zu lernen gibt, mit großem Engagement bei der Sache sind, egal, ob es sich um Yoga, Klavierunterricht oder ein Aufbaustudium an der Universität handelt. In einer dynamischen Arbeitsumgebung, in der von Ihnen erwartet wird, kurzfristig in ein neues Projekt einzusteigen und sich dafür eine Menge neues Wissen anzueignen, um anschließend flugs das nächste Projekt in Angriff zu nehmen, blühen Sie so richtig auf. Dies bedeutet nicht unbedingt, dass Sie auf einem bestimmten Gebiet zum Profi werden wollen, oder dass Sie nach gesellschaftlicher oder akademischer Anerkennung streben. Der Lernprozess interessiert Sie mehr als das Lernergebnis.

## Strategie

Dank Ihrer strategischen Begabung sind Sie in der Lage, sich durch jedes erdenkliche Dickicht durchzuschlagen und spontan den direkten Weg zum Ziel zu finden. Diese Fähigkeit ist nicht erlernbar, es ist vielmehr eine bestimmte Art, zu denken und die Welt zu betrachten. Sie können aus Ihrem Blickwinkel dort Muster erkennen, wo für andere nur ein unübersichtliches Durcheinander herrscht. Mit diesen Mustern im Hintergrund spielen Sie die verschiedensten Szenarien durch und checken den hypothetischen Eintritt von verschiedenen Ereignissen und die jeweiligen Auswirkungen ab. Sie nutzen diese Möglichkeit, um über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen und eventuelle Hindernisse adäquat einzuschätzen. Sobald deutlich ist, welche Schritte wohin führen, beginnen Sie, sämtliche unbrauchbaren Wege auszuschließen. Sie verwerfen diejenigen Wege, die direkt ins Nirgendwo führen, sofort auf Widerstand stoßen oder nur Verwirrung stiften würden. Auf diese Weise fallen alle Möglichkeiten weg, bis zum Schluss nur noch der mit Ihrer Strategie in Übereinstimmung stehende Weg übrigbleibt. Mit Ihrer Strategie im Gepäck marschieren Sie los. Und machen sich auch schon wieder Gedanken über die vielen sich neu ergebenden Möglichkeiten. Sie sind immer bereit, die falschen auszusortieren und auf diese Weise die richtige herauszufinden.

## Einzelwahrnehmung

Sie sind fasziniert von den einzigartigen Veranlagungen, die Sie bei jedem einzelnen Menschen wahrnehmen. Verallgemeinerungen und sämtliche Ausprägungen von Schubladendenken sind Ihnen dagegen zuwider. Sie

sind der Meinung, dass bei einer Denkweise, die sich in erster Linie an festen Kategorien orientiert, die Hauptsache übersehen wird, nämlich die Einzigartigkeit jedes Menschen. Ihre ganze Aufmerksamkeit gilt den Unterschieden, die zwischen verschiedenen Personen bestehen. Aufmerksam beobachten Sie einzelne Menschen, und dabei entgeht Ihnen nichts: Wie jemand denkt, was ihn/sie im Innersten umtreibt, wie er/sie Beziehungen aufbaut, welchen Stil er/sie pflegt, Sie registrieren einfach alles. Der Umgang mit Ihren Mitmenschen wird durch Ihre Fähigkeit zur differenzierten Wahrnehmung erheblich erleichtert. Für Sie ist es beispielsweise ein Leichtes, das richtige Geburtstagsgeschenk auszuwählen oder Personen, die gerne in der Öffentlichkeit gelobt werden, anders zu behandeln, als Menschen, die Sie mit öffentlicher Anerkennung nur in Verlegenheit bringen würden. Auch mit Ihrem Unterrichtsstil werden Sie sowohl Schülern/Schülerinnen gerecht, die mehr persönliche Führung brauchen, als auch diejenigen, die lieber selber herausfinden, wie etwas funktioniert. Mit Ihrem ausgeprägten Blick für die Stärken Ihrer Mitmenschen können Sie diese dabei unterstützen, ihre starken Seiten auch optimal zu nutzen. Wenn Sie beispielsweise einer bestimmten Person mitteilen, welche Begabung Sie an ihr beobachtet haben, legt sich diese bestimmt zusätzlich ins Zeug, um noch mehr aus sich herauszuholen. Und selbstverständlich sind Sie dank Ihrer Beobachtungsgabe auch in der Lage, produktive Arbeitsteams zusammenzustellen. Während andere sich in kühne Theorien über die perfekte Teambildung hineinsteigern, sind Sie davon überzeugt, dass es in erster Linie darum geht, die einzelnen Rollen im Team richtig zu verteilen und dabei den einzelnen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen die Gelegenheit zu geben, ihre Stärken optimal einzusetzen.